



Unterstützung durch den GSBE Post-Covid19 Travel Fund

Hintergrund und Ziel

Die Coronavirus-Pandemie hat die Welt, wie wir sie kannten, völlig verändert. Auch die akademische Welt musste sich von heute auf morgen an die neue Situation anpassen. In vielen Bereichen wie beispielsweise beim Umstieg auf die digitale Lehre hat das in den meisten Fällen sehr gut funktioniert, wie Evaluationen und Studien belegen. Mit zunehmender Dauer der Pandemie wurden nach kurzer Schockstarre auch Gefässe wie internationale Konferenzen digital wiederbelebt und von unseren Doktorierenden genutzt.

Seitens der Graduate School of Business and Economics müssen wir aber feststellen, dass der Austausch mit Forschenden und Peers ausserhalb der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät in Basel auf nationaler aber vor allem auf internationaler Ebene sehr gelitten hat. Für unseren akademischen Nachwuchs ist es essentiell sich international zu präsentieren, Netzwerke aufzubauen und vor allem auch Impulse des State of the Art in den jeweiligen Fachgebieten aufzunehmen. Rein digital ist dies schlicht nicht möglich. Hinzukommt, dass natürlich auch die Forschenden anderer Universitäten und Forschungseinrichtungen mit den erschwerten Bedingungen in Zeiten von Corona zu kämpfen hatten und entsprechend wenig Kapazität hatten, sich virtuell mit auswärtigen, also unseren, Promovierenden und Postdocs zu beschäftigen.

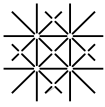
Mit dem *GSBE Post-Covid19 Travel Fund* soll dieser Nachteil aufgeholt werden. Doktorierende und Postdocs der Graduate School sollen temporär zusätzliche Möglichkeiten für forschungsbezogene Auslandsaufenthalte erhalten. Sie werden eingeladen, sich um einen Reisekostenzuschuss zu bewerben.

Der *GSBE Post-Covid19 Travel Fund* spricht Reisekostenbeiträge im Rahmen von Forschungsaufenthalten und/oder Teilnahmen an Konferenzen, wenn der Reisefonds der Universität Basel oder Mittel anderer Institutionen nicht in Anspruch genommen werden können, und/oder an der besuchten Veranstaltung ein eigener Beitrag (Referat, Poster etc.) geleistet wird. Darüber hinaus muss der Besuch der Erarbeitung einer Dissertation an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät oder bei Postdocs für die wissenschaftliche Laufbahn nützlich ist.

Zeitraum

Gesuche können **bis 01.11.2021** eingereicht werden. Die Forschungsaufenthalte müssen im laufenden Kalenderjahr 2021 oder im nächsten Jahr 2022 angetreten werden. Bei Verschiebung auf Grund einer allfälligen nächsten Welle der Coronavirus-Pandemie wird im Einzelfall individuell entschieden.

Die Gesuche werden laufend behandelt. Der Reisezuschuss pro Doktorierenden wird gedeckelt.



Entscheid

Die Vertreterinnen und Vertreter der Gruppierung I des Leitungsgremiums der Graduate School of Business and Economics fällen auf Basis der eingereichten Unterlagen den Entscheid über eine allfällige Zusprache und deren Höhe.

Es besteht kein Rechtsanspruch auf Unterstützung aus dem *GSBE Post-Covid19 Travel Fund*.

Einzureichende Unterlagen

1.) Formular «Antrag auf Unterstützung durch den GSBE Post-Covid19 Travel Fund»

University of Basel
Faculty of Business and Economics
Graduate School of Business and Economics
GSBE Post-Covid19 Travel Fund

Formular und Beilagen in einem PDF an: gbe.sso@unibas.ch

Antrag auf Unterstützung durch den GSBE Post-Covid19 Travel Fund

Name: _____
Vorname: _____
Matrikelnummer /
Prüfungsmatrikel: _____
Erstbetreuerin bzw. -betreuer: _____
Prüfungswissenschaftler:
F. Zahl: _____
Prüfung: _____
Beschreibung:
Name der Stelle: _____
Institutionen: _____
BEAN: _____
BIC / SWIFT: _____

Checkliste Beilagen

- Curriculum Vitae
- Schriftliche Bestätigung der Erstbetreuerin bzw. des Erstbetreuers, dass der Auslandsaufenthalt abgesprochen ist und für die akademische Karriere als sinnvoll erachtet wird
- Projektbeschreibung (max. 1 Seite)
- Einladung der ausländischen Forschungseinrichtung, Bestätigung Annahme Konferenzveranstaltungen o.ä.
- Budget (Auflistung Lebenshaltungskosten, Gebühren) mit Finanzierungsplan (inkl. eigene Mittel)
- Angaben über bereits bezogene Unterstützungen, Stipendien, pendente Gesuche an andere Institutionen etc.

Dr. Daniel Schenkel

Es besteht kein Rechtsanspruch auf Unterstützung aus dem GSBE Post-Covid19 Travel Fund.

University of Basel | Prof. Dr. Corry Wuyts | Valerie May
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | Graduate School of Business and Economics | Program Coordinator
Büro: 3000 Basel | Head of the Program Committee | gbe.sso@unibas.ch
1000 Basel, Switzerland | T +41 61 267 33 73
1000 Basel, Switzerland | T +41 61 267 33 74 | www.unibas.ch

2.) Beilagen

- Curriculum Vitae
- Schriftliche Bestätigung der Erstbetreuerin bzw. des Erstbetreuers, dass der Auslandsaufenthalt abgesprochen ist und für die akademische Karriere als sinnvoll erachtet wird
- Projektbeschreibung (max. 1 Seite)
- Einladung der ausländischen Forschungseinrichtung, Bestätigung Annahme Konferenzveranstaltungen o.ä.
- Budget (Auflistung Lebenshaltungskosten, Gebühren) mit Finanzierungsplan (inkl. eigene Mittel)
- Angaben über bereits bezogene Unterstützungen, Stipendien, pendente Gesuche an andere Institutionen etc.

Form des Gesuchs

- Ausgefülltes Formular
- Beilagen in einem PDF zusammengefügt



Termine

Entgegennahme: **laufend**, wenn immer möglich **3 Monate vor Reiseantritt**. Gesuche, die nach Reiseantritt eingehen, werden nicht berücksichtigt.

Kontakt

Senden Sie das Gesuch (PDF) an gsbe-wwz@unibas.ch.

Fragen zum Gesuch

Bei Fragen und Unklarheiten gibt die Koordinationsstelle der Graduate School of Business and Economics gerne Auskunft gsbe-wwz@unibas.ch oder 061 207 33 73.

Basel, 14.07.2021

Prof. Dr. Conny Wunsch
Head of the Program Committee

Yvonne Mery
Program Coordination